

So lagern Sie Ihre Reifen richtig

Erhöhung des Luftdrucks

Sie sollten den Luftdruck der Reifen vor dem Einlagern um 0,5 bar gegenüber der Herstellerangabe erhöhen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die eingelagerten Reifen an Luft verlieren – auch wenn sie nicht benutzt werden. Die Herstellerangabe können Sie in der Regel der Innenseite der Tankklappe oder aber der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs entnehmen.

Kennzeichnung der Reifen

Die abmontierten Reifen sollten vor dem Einlagern gekennzeichnet werden. Markieren Sie die Reifen hierfür mit Wachscreide auf der Lauffläche, um Unklarheiten beim erneuten Anbringen zu vermeiden. Abkürzungen wie „VR“ für „Vorne rechts“ sowie „HL“ für „Hinten links“ eignen sich besonders gut, um den Überblick zu behalten und die Reifen beim nächsten Wechsel an derselben Position montieren zu können. Für eine gleichmäßige Abnutzung der Reifen ist es jedoch auch möglich, die Reifen achsweise auszutauschen – die Vorderreifen würden dann auf der Hinterachse, die Hinterreifen auf der Vorderachse laufen. Wichtig hierbei ist jedoch, dass Sie die Reifen nie diagonal wechseln: der Reifen von vorne links darf beim Achsenwechsel nur hinten links, nicht aber hinten rechts, angebracht werden. Sollten sich Ihre Reifen unterschiedlich stark abnutzen, empfiehlt es sich, die Reifen mit dem besseren Profil an der Hinterachse zu montieren, da diese für die Fahrstabilität verantwortlich ist.

Überprüfung der Reifen

Bevor Sie die Reifen einlagern, sollten Sie diese sorgfältig überprüfen. Befinden sich etwa Fremdkörper oder Beschädigungen am Reifen? Weist die Reifenflanke Beulen oder Risse auf? Sollte dies der Fall sein, sollten Sie die Reifen auf jeden Fall von einem Experten überprüfen und gegebenenfalls auswechseln lassen. Ein beschädigter Reifen stellt für Sie und andere Verkehrsteilnehmer eine Gefahr dar und sollte aus diesem Grund nicht weiterhin verwendet werden. Darüber hinaus wird auch zur Messung der Profiltiefe geraten; entspricht diese noch der gesetzlichen Mindestanforderung von 1,6 mm? Generell wird empfohlen, Sommerreifen bei einer Profiltiefe von 3 mm, Winterreifen hingegen schon bei 4 mm auszutauschen.

Lagerung der Reifen

Die richtige Lagerung Ihres Reifens ist abhängig davon, ob Sie Ihren Reifen mit oder ohne Felge lagern. Kompletträder, also Reifen auf Felgen, sollten Sie liegend oder hängend übereinander lagern. Hierzu können Sie auf spezielle Felgenbäume oder Wandhalterungen zurückgreifen, die im Zubehörladen angeboten werden. Reifen ohne Felgen sollten hingegen senkrecht an eine Wand gelehnt werden. Da in diesem Fall jedoch die Gefahr von Unwuchten besteht, sollten Sie die Reifen alle 4 Wochen drehen.

Allgemein ist darauf zu achten, dass der Lagerort frei von Öl, Lösungsmitteln und Dreck ist. Auch Hitze und Sonneneinstrahlung sollten vermieden werden, da die Gummimischung der Reifen diese nicht verträgt. Optimal für die Lagerung Ihrer Reifen ist daher ein trockener sowie kühler Raum – wie etwa Ihr Keller oder Ihre Garage. Alternativ können Sie Ihre Reifen auch in einem Autohaus, einer Reifenwerkstatt oder bei einem Reifendienst einlagern.

Die vorstehende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.